

Stadt Frankenberg/Sa.
Stadtrat

Frankenberg/Sa., den 31.03.2026

Niederschrift

***des öffentlichen Teils der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt
Frankenberg/Sa. am 25.03.2026***

Ort: Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark Frankenberg/Sa., Hammertal 3

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Vorsitzender

Bürgermeister

CDU-Fraktion

9 Stadträte

AfD-Fraktion

7 Stadträte

BSW-Fraktion

3 Stadträtinnen

SPD/Die Linke-Fraktion

2 Stadträte

Stadtverwaltung

Referentin des Bürgermeisters
SB Öffentlichkeitsarbeit/Presse
Amtsleiter Bauaufgaben
Fachbedienstete für Finanzen
SGL Bildung
SB Kita

Gäste

Ortsvorsteher Mühlbach/Hausdorf
Geschäftsführer GGF mbH
Vertreter Freie Presse

Bürger: ca. 65

es fehlen:

BSW-Fraktion

1 Stadträtin

privat verhindert

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 04.02.2026
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss zur Kapazitätsreduzierung der Kindertagesstätten in der Stadt Frankenberg/Sa.
6. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Frankenberg/Sa.
7. Beschluss zur überarbeiteten Beteiligungsrichtlinie der Stadt Frankenberg/Sa.
8. Beschluss zur zweiten Zuschusszahlung 2026 für die Vereinsarbeit des Gemeinschaftswerks Frankenberg/Sa. e.V.
9. Beschluss über die Zuschusszahlung an die Frankenberger Kultur gGmbH im Haushaltsjahr 2026 - II. Quartal
10. Beschluss zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Frankenberg/Sa.
11. Beschluss zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für die Notsanierung der Straßenentwässerung in der Rathausstraße im Bereich Flurstück 421/a.
12. Beschluss zur Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers mit Spindelförderung und Fangkorb mit Hochentleerung
13. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Stadtratssitzung und begrüßt die Damen und Herren Stadträte, die Fachbedienstete für Finanzen, den Amtsleiter Bauaufgaben, den Geschäftsführer der GGF, die weiteren Mitarbeiterinnen der Verwaltung, den Ortschaftsratsvorsitzenden aus Mühlbach/Hausdorf, den Vertreter der Freien Presse sowie die zahlreich anwesenden Bürger, Erzieherpersonal und Elternvertreter.

Der Bürgermeister weist auf das Film- und Fotografierverbot hin.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht elektronisch versendet wurde. Die Sitzungsvorlagen mit den Anlagen wurden in das Ratsinfosystem eingestellt und freigegeben. Es gibt keine Einwände gegen die fristgerechte Ladung, eventuelle Ladungsmängel sind somit geheilt. Der Stadtrat ist mit 22 Stimmberechtigten beschlussfähig. Es fehlt eine Stadträtin entschuldigt und keine Stadträte unentschuldigt.

Die Tagesordnung umfasst 13 Tagesordnungspunkte.

Zur Tagesordnung wird eingewandt, dass zu TOP 5 aus Sicht eines Stadtratsmitglieds entscheidungserhebliche Unterlagen fehlen. Die Verwaltung hält den vorliegenden Grundsatzbeschluss gleichwohl für entscheidungsreif. Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2 *Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 04.02.2026*
Vorlage: 0.1-933/2026

Zur Niederschrift gibt es keine Berichtigungs- und Ergänzungswünsche.

Beschluss

Der Stadtrat bestätigt die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 04.02.2026.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	21 Ja- Stimmen	0 Gegenstimmen
	1 Stimmenthaltungen	0 Befangenheit

TOP 3 *Bericht des Bürgermeisters*

Der Bürgermeister berichtet über folgende aktuelle Dinge:

- Putzwoche im April
- Vandalismus im Mühlbachtal; massive Schmierereien, Anzeige wurde erstattet
- Gewerbesteueraufkommen deutlich verringert

Der Bürgermeister zitiert aus den Antwortschreiben des SSG und Kultusministeriums zur Verbesserung des Betreuungsschlüssels.

Finanzen

Gewerbesteuer

Das Gewerbesteueraufkommen hat sich in 2025 im Vergleich zu 2024 bei gleich gebliebenem Hebesatz von 380 v. H. deutlich verringert. Im Jahr 2024 betrug die Sollstellung 4,28 Mio. € und lag somit um 85 T€ über dem Planwert. 2025 lag die Sollstellung bei nur noch 3,4 Mio. €. Die Abweichung zum Planwert beträgt 676 T€. Der Planwert wurde von 2024 auf 2025 um 60 T€ nach unten korrigiert, dennoch liegt die hohe negative Planabweichung vor. Die eingebuchte Sollstellung für das Jahr 2026 zeigt, dass sich der negative Trend fortsetzt. Unter Fortschreibung des Planansatzes von 2025 weicht die Sollstellung um 686 T€ vom Planansatz ab und beträgt 3,7 Mio. €. Dies ist eine leichte Verbesserung um 500 T€ gegenüber der Sollstellung Anfang des Jahres. Insgesamt kann die tatsächliche Höhe schwer geschätzt werden, da die ersten Steuererklärungen 2024 vom Finanzamt bearbeitet wurden und an die Stadt weitergereicht und sich dadurch täglich Änderungen ergeben. Das Vorkrisenniveau von 2019 mit einem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 4,25 Mio. € konnte bisher nicht wieder erreicht werden.

Haushalt 2026

Die Stadt Frankenberg/Sa. kann aktuell keinen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen. Der aktuelle Entwurf zeigt, dass die Rücklagen im Ergebnishaushalt bis 2029 auskömmlich sind. Allerdings zeigt sich im Finanzhaushalt, dass der Entwurf noch überzeichnet ist und demzufolge vor Ende dieses Jahrs nicht mehr ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen. Die schwierige finanzielle Lage wirkt sich ebenfalls auf den unterjährigen Kassenbestand aus, sodass die Stadt rein planerisch den Kassenkredit ab Ende April in Anspruch nehmen muss.

Die Arbeiten am Haushalt sowie an der Konsolidierung laufen weiterhin mit dem Ziel, ein ausgeglichenes Ergebnis für 2026 zu erzielen.

Amt II

im Bau:

- LRA Mittelsachsen Ausbau K8203 OD Mühlbach 4. BA als Gemeinschaftsmaßnahme mit Stadt, Vergabe Restleistungen nach Kündigung Fa. Uhlig, Ausführung 04.05. - 24.07.26
- eins energie in sachsen GmbH Breitbandverlegung Cluster F (Tiefbau bis 06/26), nach Winterpause Restleistungen Tiefbau, weitere Abnahmen Tiefbau, Glasfaser-Einzug; Bürgermeister rechnet mit ersten Anschaltungen im 3. – 4.- Quartal 2026
- Spatenstich in Augustusburg, Cluster M Mitteldeutschland
- enviaM Modernisierung Umspannwerk Jochen-Köhler-Str. (Bauzeit unbekannt)
- Asphaltsanierung B169 OD Dittersbach Mai – Okt. 2025 (Gemeinschaftsmaßnahme mit LASuV) 5. BA 07.04. - 22.06.26
- E-Ladestation(en) eliso. Errichtet wird eine Schnellladestation mit 8 Ladepunkten (Sportpark) Inbetriebnahme Ende 03/26 geplant
- Auswechslung Brückenlager Merzdorfer Str. über die Zschopau (Fa. Litterer 05/26)
- Anbindung Solarstromtrasse Neudörfchen an Umspannwerk Frkbg (Fa. Spie AG) bis XX/26
- GDMcom Arbeiten Gashochdruckleitung im Bereich Langenstriegis, Dittersbach, Lützelbach bis Merzdorf 02-09/2026
- Telekom Havariebeseitigung Frankenberger Str. 27
- Baumaßnahme B180 (am Friedhof), Mitteilung kam erst am Montag an Verwaltung, deshalb so kurzfristige Ankündigung

in Vorbereitung:

- Bauwerkssanierungen (Kappen) beide Brücken Merzdorfer Straße (Fa. Litterer 05/26)
- Kommunale Wärmeplanung (öffentliche Auslegung 13.02. bis 20.03.2026)
- Ausführungsplanung Ausbau Amalienstr. 3. BA / 4. BA Abstimmung mit Bahn
- Ersatzneubau Brücke Neudörfchener Weg 22 (aktuell beschränkt 2,5 t)
Bauwerksprüfung 10/2025 – Note 4,0
- Ersatz Brücke Amalienstr. ins Lützeltal (Durchlass mit Dammschüttung)
- MITNETZ-Strom gepl. Ersatz Trafostation im OT Langenstriegis neuer Termin derzeit nicht bekannt.
- LASuV Asphaltsanierung B169 Gunnersdorf mit Übergangskonstruktion (ÜKo)
Brücke über Zschopau sowie Ertüchtigung Kreisverkehr Ortseingang (2027)
- LASuV Radverkehrswegweisung SachsenNetzRad neuer Termin derzeit nicht bekannt.
- LISt i.A. LASuV Ertüchtigung Radwegverbindung Dittersbach –
Berthelsdorf Vereinbarungen Anlieger in Bearbeitung
- inetz Instandhaltung / Wartungsarbeiten Gashochdruckleitung Bereich Alte Dorfstr. 34b,
April/Mai 2026
- inetz Einbau Absperrschieber in Gas-Hauptleitung Altenhainer Str. 14 (B 180) Q2-Q3/2026
– mit Einschränkungen ist zu rechnen
- ZWA: Sperrung Altenhainer Straße im Bereich Abzweig Auf dem Wind, Reparaturarbeiten
am Abwasserkanal. 24.03. - 02.04.26
 - o Während der Bauausführung wird die Bundesstraße voll gesperrt. Der Verkehr wird über eine großräumige außerörtliche Umleitungsstrecke geführt. Die Durchfahrt für den ÖPNV sowie der Zugang für Fußgänger wird sichergestellt.

Hochbau:

Abgeschlossen:

- Reparatur Dachentwässerung große (hintere) Bauhoflagerhalle am Hammerberg 1
- Gedenkstätte Sachsenburg, Sanierung Stützwand am Parkplatz
- Rückbau am Graben 8, Einfriedung muss noch ergänzt werden,
- Jahnkampfbahn: Reparatur Warmwasserbereitung
- Reparatur Glasfassade ZWS

Im Bau:

- Gedenkstätte (witterungsbedingte Verschiebungen):
 - o Restleistungen Vorgezogene Maßnahmen Kommandantur
 - o Restleistungen Villa
- diverse Kleinreparaturen/ Ertüchtigungsmaßnahmen
- Brandschadenbeseitigung Erich-Viehweg-Schule
- Austausch der ELA (elektroakustische Anlage = Sprachdurchsage) der EVS

In Vorbereitung bzw. beauftragt:

- Ertüchtigung Koaleszenzabscheider und Kleinkläranlage Bauhof Hammerberg
- Umsetzen Garage FW Irbersdorf, Beginn vstl. nach Ostern
- Reparatur Grundleitung Äußere Chemnitzer Straße 15
- Reparatur Dach am Bauhof/ Halle bei Dieseltankstelle

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde und erläutert den Ablauf der Einwohnerfragestunde.

In der Einwohnerfragestunde werden Stellungnahmen aus dem Bereich Kindertagesbetreuung verlesen. Dabei werden insbesondere die Situation einzelner Einrichtungen, die eingereichte Petition sowie die weitere Bearbeitung des Themas angesprochen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Petition eingegangen ist und weiter bearbeitet wird. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgermeister schließt die Einwohnerfragestunde um 19:27 Uhr.

TOP 5 Beschluss zur Kapazitätsreduzierung der Kindertagesstätten in der Stadt Frankenberg/Sa. Vorlage: 1.3-147/2026/2

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Frage einer möglichen Befangenheit von Stadträten kommunalaufsichtlich geprüft wurde und für diesen Tagesordnungspunkt keine Befangenheit festgestellt wurde.

Die Verwaltung stellt dar, dass das Thema bereits in einer Arbeitsgruppe sowie im Hauptausschuss beraten wurde. Ziel ist zunächst ein Grundsatzbeschluss mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung. Im weiteren Verfahren sind noch weitere Beteiligungen erforderlich.

Mehrere Stadtratsmitglieder nahmen zu inhaltlichen, finanziellen und verfahrensrechtlichen Fragen Stellung.

Ein Stadtrat der AfD-Fraktion stellt zwei Anträge zur Geschäftsordnung.

1. Antrag auf Anhörung des Elternbeirates
2. Antrag auf Anhörung des Personalrates der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.

Der Bürgermeister weist auf zwei vorliegende Sachanträge eines Stadtrates hin und fragt nach Wortmeldungen zu den Geschäftsordnungsanträgen zum Rederecht.

Der Antragsteller konkretisiert seinen Antrag zum Rederecht der Elternbeiräte und stellt einen weiteren Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung aller Sachanträge und des Beschlussvorschlags der Verwaltung.

Der Bürgermeister lässt die Stadträte über den ersten Antrag auf Anhörung der Elternbeiräte abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
Rederecht Elternbeiräte	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	17 Ja-Stimmen	3 Gegenstimmen
	2 Enthaltungen	0 Befangenheit

Der Bürgermeister fragt nach Gegenreden und lässt die Stadträte über den zweiten Antrag auf Anhörung des Personalrates abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
Rederecht Personalrat	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	16 Ja-Stimmen	4 Gegenstimmen
	2 Enthaltungen	0 Befangenheit

Der Bürgermeister fragt nach Gegenreden zum Antrag auf namentliche Abstimmung zum Beschluss.

Ein weiterer Stadtrat der CDU-Fraktion stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf geheime Abstimmung und begründet diesen mit möglichen Repressalien, die es bereits in der Vergangenheit gab.

Ein Stadtrat hält eine Gegenrede, dass die vorgebrachten Gründe aus seiner Sicht keine geheime Abstimmung zulassen und ein Beschluss deshalb angreifbar wäre.

Der Bürgermeister sieht den Antrag auf geheime Abstimmung als gerechtfertigt und lässt über diesen abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
Antrag geheime Abstimmung	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	10 Ja-Stimmen	12 Gegenstimmen
	0 Enthaltungen	0 Befangenheit

Somit ist der Antrag zur Geschäftsordnung auf geheime Abstimmung abgelehnt.

Der Bürgermeister lässt den Stadtrat über den Antrag auf namentliche Abstimmung abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
Namentliche Abstimmung	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	12 Ja-Stimmen	10 Gegenstimmen
	0 Enthaltungen	0 Befangenheit

Somit ist der Antrag auf namentliche Abstimmung angenommen.

Der Bürgermeister verliest die eingereichten Änderungsanträge eines Stadtrats der AfD-Fraktion.

Die Stadträte diskutieren über verschiedene Varianten und nehmen zu inhaltlichen, finanziellen und verfahrensrechtlichen Fragen Stellung.

Ein Stadtrat stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf 10 Minuten Sitzungspause zur Beratung des Sachverhalts außerhalb der Sitzung.

Der Bürgermeister lässt die Stadträte über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
Sitzungspause	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	20 Ja-Stimmen	0 Gegenstimmen
	2 Enthaltungen	0 Befangenheit

Damit ist der Antrag angenommen und der Bürgermeister unterbricht die Sitzung um 20.41 Uhr für 10 Minuten.

Der Bürgermeister bittet alle Stadträte ihre Plätze wieder einzunehmen und fährt mit der Sitzung um 20.51 Uhr fort.

Der Bürgermeister weist nochmal auf das Verfahren zur Bewertung der Kitalandschaft hin und die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Im weiteren Verlauf wurden Kosten für mögliche bauliche Veränderungen diskutiert

Ein Stadtrat der SPD/Die Linke-Fraktion stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und nochmalige Beratung des Tagesordnungspunktes im nächsten Hauptausschuss und begründet diesen.

Verschiedene Stadträte nehmen Stellung zur Vertagung der Entscheidung und nochmaligen Beratung.

Der Bürgermeister lässt die Stadträte über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
Zum Antrag auf Vertagung	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	14 Ja-Stimmen	4 Gegenstimmen
	4 Enthaltungen	0 Befangenheit

Damit ist der Antrag zur Geschäftsordnung angenommen und der Tagesordnungspunkt wird erneut behandelt.

Der Bürgermeister fährt mit der Tagesordnung fort.

**TOP 6 *Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt
Frankenberg/Sa.
Vorlage: 2.2-314/2025/1***

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein. Es werden keine Ausführungen der Verwaltung gewünscht.

Seitens der Stadträte gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 in der vorliegenden Fassung, einschließlich Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie Rechenschaftsbericht wird mit folgenden Eckwerten festgestellt:

• Bilanzsumme	180.843.062,57 Euro
• Basiskapital	100.770.483,97 Euro
• Verbindlichkeiten	11.848.242,98 Euro
- davon Kreditverbindlichkeiten	4.678.795,89 Euro
• Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltung	209.350,09 Euro
• Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	87.264,19 Euro
• Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>-267.625,23 Euro</u>
• Veränderung des Finanzmittelbestandes im HHJ	28.989,05 Euro
• Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	936.436,74 Euro
• Verrechnung Fehlbeträge mit dem Basis- kapital gem. § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	<u>0,00 Euro</u>
• Verbleibendes Gesamtergebnis	936.436,74 Euro

2. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 612.714,84 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

3. Der Überschuss des Sonderergebnisses i. H. v. 323.721,90 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	22 Ja- Stimmen	0 Gegenstimmen
	0 Stimmenthaltungen	0 Befangenheit

TOP 7 *Beschluss zur überarbeiteten Beteiligungsrichtlinie der Stadt Frankenberg/Sa.*
Vorlage: 2.2-321/2026/1

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein.

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die aktualisierte Beteiligungsrichtlinie für die Stadt Frankenberg/Sa. in der Fassung der beigefügten Anlage.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	22 Ja- Stimmen	0 Gegenstimmen
	0 Stimmenthaltungen	0 Befangenheit

TOP 8 *Beschluss zur zweiten Zuschusszahlung 2026 für die Vereinsarbeit des*
Gemeinschaftswerks Frankenberg/Sa. e. V.
Vorlage: 1.0-178/2026/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden zwei Befangenheiten angezeigt; die Sitzungsleitung wird deshalb vorübergehend auf den 2. stellvertretenden Bürgermeister übertragen.

Der Sachverhalt wird erläutert; weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die zweite Zuschusszahlung an das Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V. zur Deckung von Lohn-, Miet- und Sachkosten i. H. v. 24.000,00 €, jeweils ausgezahlt i. H. v. 8.000,00 € monatlich im 2. Quartal 2026.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	11 Ja- Stimmen	6 Gegenstimmen
	3 Stimmenthaltungen	2 Befangenheit

TOP 9 *Beschluss über die Zuschusszahlung an die Frankenger Kultur gGmbH im Haushaltsjahr 2026 - II. Quartal*
Vorlage: 2.2-317/2025/3

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Befangenheit angezeigt; die Sitzungsleitung wird vorübergehend auf den 1.stellvertretenden Bürgermeister übertragen.

Der Sachverhalt wird erläutert; weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2026 II. Quartal die vorläufige Zuschusszahlung für laufende Zwecke in Höhe von 300.000,00 € an die Frankenger Kultur gGmbH (FKG).

Die Zahlungen werden vom Geschäftsführer der Gesellschaft bei Bedarf abgerufen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stadträte über die Entwicklung des tatsächlichen Zuschussbedarfes 2026 sowie die einzelnen erfolgten Abrufe zu informieren.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	16 Ja- Stimmen	4 Gegenstimmen
	1 Stimmenthaltungen	1 Befangenheit

Nach der Abstimmung übernimmt der Bürgermeister wieder die Sitzungsleitung und setzt die Sitzung mit dem Aufruf des TOP 10 fort.

TOP 10 *Beschluss zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Frankenberg/Sa.*
Vorlage: 3.2-180/2026/1

Der Sachverhalt wird erläutert. Es handelt sich um die regelmäßige Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans.

Seitens der Stadträte gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Stadtrat bestätigt die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Stadt Frankenberg/Sa. für die Jahre 2025-2027. Bei Bedarf ist dieser jährlich fortzuschreiben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	22 Ja- Stimmen	0 Gegenstimmen
	0 Stimmenthaltungen	0 Befangenheit

TOP 11 *Beschluss zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für die Notsanierung der Straßenentwässerung in der Rathausstraße im Bereich Flurstück 421/a.*
Vorlage: 3.1-152/2026/1

Die Verwaltung erläutert die Dringlichkeit der Maßnahme sowie den Hintergrund der vorgesehenen Vergabeermächtigung.

Ein Stadtratsmitglied weist darauf hin, dass die Sanierung bereits früher erforderlich gewesen sei. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Bauleistungen für die Notsanierung der Straßenentwässerung in der Rathausstraße im Bereich Flurstück 421/a.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	22 Ja- Stimmen	0 Gegenstimmen
	0 Stimmenthaltungen	0 Befangenheit

TOP 12 *Beschluss zur Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers mit Spindelförderung und Fangkorb mit Hochentleerung*
Vorlage: 3.2-184/2026/1

Die Verwaltung erläutert den Ablauf des auslaufenden Leasingvertrages und die Notwendigkeit einer Ausschreibung. Rückfragen betreffen insbesondere das bisherige Fahrzeug und die weitere Beschaffung.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Ausschreibung eines Aufsitzmähers mit vergleichbarer Ausstattung als Ersatz für den bisherigen Aufsitzmäher für das Mähen von Straßenrandbereichen und Parkanlagen im Stadtgebiet und den Ortsteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Soll:	Bürgermeister und 22 Stadträte
	Anwesend:	Bürgermeister und 21 Stadträte
	22 Ja- Stimmen	0 Gegenstimmen
	0 Stimmenthaltungen	0 Befangenheit

TOP 13 *Mitteilungen und Anfragen*

Der Bürgermeister hat folgende Mitteilungen:

Die Verwaltung arbeitet derzeit am Haushaltsstrukturkonzept (HSK). Der Haushaltsentwurf wird in Abstimmung mit der URAB erstellt und vorauss. auch genehmigungsfähig. Da der Haushalt aber nicht ausgeglichen ist, werden sowohl die Haushaltssperre als auch das HSK als Auflage bestehen bleiben.

Der Bürgermeister informiert zum Planungsverband Wind, welcher heute erneut getagt hat. Es gibt zwei Gebiete in Frankenberg, die im Gespräch sind (Vorderhang Altenhain „Frauenholz“ und Langenstriegis bis Räuberschänke). Das Landratsamt macht sich beim Planungsverband für weniger Windkraft stark, denn die Flächen sind teilweise überlastet.

Ein anwesender Ortsvorsteher spricht an, dass das alte Gebiet nach dem Einwand nicht mehr im Gespräch ist, dafür werden andere Flächen in Betracht gezogen. Abstände zu Häusern (ca. 700 m) werden teilweise nicht eingehalten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Mittel aus dem Sachsenfonds (ca. 3,8 Mio. € über 12 Jahre verteilt) für die Kommunen zur Verfügung stehen, Details sind derzeit noch nicht bekannt. Der Stadtrat soll voraussichtlich im Juli über die einzelnen Maßnahmen entscheiden. Die Förderquoten sind momentan noch nicht bekannt. Sollten die Stadträte Vorschläge hierzu haben, können Sie diese gern an die Bauverwaltung schicken.

Seitens der Stadträte gibt es nachstehende Anfragen:

Ein Stadtrat der AfD-Fraktion hat folgende Fragen/Mitteilungen:

1. Dank für die Führung im Schloss Sachsenburg.
2. Wie ist der aktuelle Stand im Freibad Sachsenburg?
3. Können die Anschreiben zum Betreuungsschlüssel und die Antworten von SSG und Kultusministerium allen Stadträten zur Verfügung gestellt werden?

Der Bürgermeister beantwortet diese Fragen wie folgt:

zu 1: Die Besichtigung des Schlosses mit Ortschaftsräten und Stadträten hat am 19.03.2025 stattgefunden. Eine erneute Führung im Schloss, auch für Touristengruppen o. ä., kann nicht stattfinden (Baustelle, Besucher nicht versichert). Einer Veräußerung an evtl. Interessenten steht der Ortschaftsrat offen gegenüber.

zu 2: Im Freibad Sachsenburg wird derzeit das Wasser abgelassen, anschließend werden evtl. Schäden ermittelt. In diesem Jahr kann auf die Instandsetzungen aus 2025 aufgebaut werden. Eine frühere Eröffnung als 2025 ist unwahrscheinlich.

zu 3: Das Anschreiben und die Antwortschreiben können allen Stadträten zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiterer Stadtrat der AfD-Fraktion fragt an, wer die Sanierung der Turnhalle (ehem. Neubauschule) finanziert hat.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Eigentümer für die Sanierung zuständig ist und auch die Kosten dafür trägt.

Der Stadtrat fragt weiterhin, ob der Träger GGB nun Interesse hat die Hälfte des Taka-Tuka-Landes zu erwerben?

Der Bürgermeister teilt mit, dass kein Interesse seitens der GGB besteht und kein Eigentümerwechsel geplant ist. Die GGB ist lediglich an einer Betreibung des Gebäudes interessiert.

Der Stadtrat fragt weiter, ob eine Kostenbeteiligung der GGB an der Teilung des Taka-Tuka-Landes denkbar wäre.

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Kostenbeteiligung nie Thema war.

Ein Stadtrat der CDU-Fraktion teilt mit, dass bei Anwesenheit des Geschäftsführers der SIS im Stadtrat heute, dieser wahrscheinlich Abstand von seinem Angebot genommen hätte.

Eine Stadträtin der BSW-Fraktion fragt an, wie der aktuelle Sachstand zum Pestdoktor ist.

Der Bürgermeister informiert, dass die Figur des Pestdoktors nicht wieder aufgetaucht ist. Der neue Pestdoktor wird voraussichtlich am 31.03. oder 01.04. an seinem alten Platz aufgestellt. Die Befestigung wird verstärkt. Die anfallenden Kosten werden komplett durch die Versicherung getragen. Das Kunstobjekt „Cloud“ im Friedenspark wurde instandgesetzt.

Ein Stadtrat der CDU-Fraktion erkundigt sich, ob die Grundstücksfrage Amalienstraße geklärt ist.

Der Bürgermeister erläutert, dass vor Jahresende (geplant 3. Quartal) hierzu keine neuen Erkenntnisse vorliegen werden.

Die Verwaltung ergänzt, dass heute ein Vor-Ort-Termin stattgefunden hat. Die Immobilienverwaltung der Deutschen Bahn wird vor Mai nicht tätig. Aufgrund einzuhaltender Fristen kann der Prozess nicht beschleunigt werden.

Ein Stadtrat der AfD-Fraktion erkundigt sich, warum an der Erich-Viehweg-Oberschule keine Müllbehälter aufgestellt sind. Der Bürgermeister nimmt diesen Hinweis auf und wird ihn von der Verwaltung prüfen lassen.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Stadtratssitzung um 21.45 Uhr.

Vorsitzender des Stadtrates


Oliver Gerstner
Bürgermeister


Protokoll

Stadträte


.....
Stadtrat CDU-Fraktion


.....
Stadtrat AfD-Fraktion